



Zarjadniske nowiny Rakečanskeje gmejny • www.koenigswartha.de

Königswarthaer Sportfest 14. bis 16. Juli 2017



14.07. FOR BLACKMUSIC-LOVERS
BLACKMUSIC, HIP HOP, DANCEHALL, SOUL & R&B

BACK TO BLACK

KÖNIGSWARTHA | SPORTPLATZ

MR. TONE
(ABBA RAI MUSIC LICENSED)

ABALONE
(GOOD TIMES MUSIC NEXT DATE 25.09)

O TWO SOUNDZ
(NOLDEBURG 03)

DJ DAILZ
(FACEBOOK)

15.07. FOR HOUSE-LOVERS, BASS-INVADERS, TECH-STEPPERS & ELECTRO-SHAKERS

ELEKTRONISCHE GEFÜHLE PART 8

KÖNIGSWARTHA | SPORTPLATZ

TWO MAGICS
(KONITZ RECORDS / TRITZKE BOOKING)

BLVCK & YELLOW
(DIGITED DILKS)

CHARITY
(SONNY / SUPERSTAR REC)

ELECTRONIC BEAT BROTHERS
(ELEKTRONISCHE GEFÜHLE / FACEBOOK)

Kreispokal-Finalsplele 16. bis 18. Juni 2017
(Lesen Sie bitte auf der 2. Innenseite)

Amtsblatt

der Gemeinde Königswartha

und der Orte Caminau, Commerau, Entenschenke, Eutrich, Johnsdorf, Neudorf, Niesendorf, Oppitz, Truppen, Wartha

Hamtske łopjeno gmejny Rakecy a wsow Kamjonej, Komorow, Kača Korčma, Jitk, Jeńšecy, Nowa Wjes, Niža Wjes, Psowje, Trupin, Stróža

Partnergemeinde Sandhausen

Gemeindeverwaltung Königswartha/ Gmejnski zarjad

Bahnhofstraße 4, 02699 Königswartha
Telefon: 035931-23910
Fax 035931-23919
gemeinde@koenigswartha.de
www.koenigswartha.de

» Öffnungszeiten

Montag	09:00 Uhr - 11:30 Uhr 13:30 Uhr - 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 Uhr - 11:30 Uhr 13:30 Uhr - 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 Uhr - 11:30 Uhr 13:30 Uhr - 16:00 Uhr
Freitag	geschlossen

» Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag 15:00 Uhr - 18:00 Uhr

» Sprechzeiten Schiedsstelle

Jeden 1. Dienstag im Monat
17:00 bis 18:00 Uhr

» Die Einrichtungen der Gemeindeverwaltung sind wie folgt zu erreichen

Gemeindebibliothek/Heimatstube
Tel.: 035931 21132
bibliothek-koenigswartha@gmx.de

Versorgungs-GmbH
Tel.: 035931 299015 / Fax: 299014
post@versorgung-koenigswartha.de

Wohnbau Königswartha GmbH
Tel.: 035931 299010 / Fax: 299014
post@wohnbau-koenigswartha.de

**Bereitschaft
Versorgungs GmbH Königswartha/
Wohnbau Königswartha GmbH**
ständig 0174 3456950

Verleihung des Ehrenbechers der Gemeinde Königswartha an den langjährigen Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Johnsdorf/Oppitz Kamerad Jürgen Schwurack



Der Bürgermeister Herr Nowotny hält eine Laudatio zur Ehrung von Kamerad Jürgen Schwurack:

„Kamerad Schwurack ist seit 1973, also 44 Jahre, Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Königswartha und seit 1980 als Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Johnsdorf, später Ortsfeuerwehr Johnsdorf/Oppitz tätig.

Mit dieser Ehrung soll das langjährige ehrenamtliche Wirken von Kamerad Schwurack zum Wohle der Gemeinschaft in unserer Gemeinde im Allgemeinen und im Speziellen in der Freiwilligen Feuerwehr gewürdigt werden. Kamerad Schwurack ist durch seine Einsatzbereitschaft stets ein Vorbild für die Kameraden der Feuerwehr.

Lieber Jürgen, im Namen der Gemeinde Königswartha und des Gemeinderates möchten wir Ihnen für Ihr ehrenamtliches Wirken recht herzlich danken und Ihnen und Ihrer Familie alles erdenklich

Gute wünschen. Mögen Sie auch in den nächsten Jahren weiter für die Entwicklung und den Bestand der Johnsdorfer Feuerwehr aktiv sein und sich für unsere Sache einsetzen.

Für Ihre Verdienste um unsere Gemeinde habe ich heute die Ehre, Sie mit dem Ehrenbecher der Gemeinde Königswartha auszuzeichnen.“

Die nächste Ausgabe
erscheint am:

Freitag, dem 14. Juli 2017

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen:

Mittwoch, der 5. Juli 2017

Impressum

„Königswartha-aktuell“

Ämtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Königswartha und der Orte Caminau, Commerau, Entenschenke, Eutrich, Johnsdorf, Neudorf, Niesendorf, Oppitz, Truppen, Wartha Zarjadniske nowiny Rakečanskeje gmejny Kamjenez, Komorow, Kača Korčma, Jitk, Jeńšecy, Nowa Wjes, Niža Wjes, Psowje, Trupin, Stróža

Das Amtsblatt „Königswartha-aktuell“ erscheint monatlich, jeweils am 2. Freitag und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Herausgeber: Gemeinde Königswartha, Bahnhofstr. 4, 02699 Königswartha
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Swen Nowotny
- Redaktion: Hauptverwaltung, Frau Gottschalk/Frau Nytsch, Telefon (03 59 31) 2 39 21/2 39 41, Fax (03 59 31) 2 39 19
- Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



Königswarthaer Sportverein 1990 e. V. Kreispokal-Finalsiege 16. - 18. Juni 2017



Der Königswarthaer SV hat sich als Bewerber um das diesjährige **Pokalfinalwochenende** gegen sieben, tw. namhaften Mitbewerbern durchgesetzt und vom Westlausitzer Fußball-Verband den Zuschlag als Ausrichter erhalten. Dies findet vom **16. bis 18. Juni 2017** bei uns statt.

An diesen drei Tagen werden die Kreispokalfinale und somit die „Pokalhelden“ der Frauen, A - C Junioren, der alten Herren und der Herren ermittelt.

» Aktuelles aus dem Rathaus - Aktualności z radnicy

Meine sehr geehrten Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde,

heute möchte ich Ihnen ein paar aktuelle Informationen zum Bau des Verbrauchermarktes geben. Aufgrund der schnelllebigen Entwicklungen zu diesem Thema und aufgrund des Redaktionsschlusses (10 Tage vor Erscheinen der Amtsblattausgabe) muss ich Sie darauf hinweisen, dass der Sachstand, wenn Sie diese Zeilen lesen, schon wieder verändert sein kann.

Nach der abgelaufenen Räumungsfrist sind die Abbrucharbeiten sichtbar vorangegangen. Was in den Wochen und Monaten bis dahin alles unternommen wurde, um den Bau des Verbrauchermarktes zu verhindern und somit auch unserer Gemeinde massiv zu schaden, ist schon haarsträubend. Die bisher bekannten Sachverhalte würden Bücher füllen. An dieser Stelle soll jedoch nicht ins Detail gegangen werden. Wichtig ist, dass der Bau nun planmäßig weitergehen kann. Ich möchte hier noch einmal betonen, dass aus Sicht des Gemeinderates, der Verwaltung und auch des Landratsamtes alle Beschlüsse und Satzungen rechtskonform, demokratisch und mit Mehrheitsentscheidungen getroffen wurden und im Sinne der positiven Weiterentwicklung unserer Gemeinde erfolgten. Andere Gemeinden unserer Größe beneiden uns um die Ansiedlung entsprechender Einzelhandelsunternehmen. Wir werden damit unserer grundzentralen Versorgungsbedeutung gemäß Regionalentwicklungsplan für unsere Region mit den umliegenden Gemeinden gerecht und stellen uns für die Zukunft als zentraler Ort nachhaltig auf.

Eines liegt mir noch am Herzen. Die Entwicklungen um die bis zuletzt verbliebene Mieterin haben viele Bürger unserer Gemeinde, die Mehrheit des Gemeinderates und natürlich auch mich sehr bewegt. Diesen langwierigen Rechtsstreit, mit dem Ergebnis der Niederlage in letzter Instanz, hätten wir der älteren Dame alle gern erspart, wurde aber von ihr und ihren Beratern scheinbar billigend in Kauf genommen. Diese Entwicklung hätte vermieden werden können. Aufgrund ihres Gesundheitszustandes und dem dringenden ärztlichen Anraten kann die Rentnerin nicht mehr allein in einer Wohnung leben. Jetzt ist sie in einer sehr schönen Pflegeeinrichtung untergebracht, in welcher sie sicher noch einige Jahre in einem angenehmen Umfeld verleben kann. Dieses Ansinnen wird durch ihre Familie unterstützt.

Unsere technischen Arbeitskräfte freuen sich seit kurzem über den neuen VW-Caddy. Mit diesem modernen Fahrzeug einschließlich eines Anhängers haben wir eine Lösung für die Zukunft gefunden, um nun wieder alle gewohnten Arbeiten sicher ausführen zu können. Unser bisheriges Fahrzeug hat uns sehr gute Dienste geleistet, auch wenn es hin und wieder etwas belächelt wurde. Nochmals ein großes Dankeschön an alle Firmen, welche mit ihrer Werbung dieses Fahrzeug mitfinanziert hatten. Inzwischen sind schon wieder die ersten Werbeflächen am neuen Fahrzeug vermarktet.

Wenn es weitere Interessenten für eine Werbefläche gibt, können sich diese gern im Gemeindeamt melden. Wir freuen uns über jede Unterstützung.



Der Sommer steht nun vor der Tür. Lange wurde in diesem Jahr die warme Jahreszeit herbeigesehnt. Die Natur ist erwacht und auch die Arbeiten zur Verschönerung und Neugestaltung unseres Kirchplatzes stehen kurz vor dem Ende. Es freut mich sehr, dass somit das Zentrum von Königswartha bald in einem neuen Glanz erstrahlt und somit ein positives Aushängeschild für unseren Ort ist.

Und noch ein Grund zur Freude. Deshalb möchte ich Ihnen schon heute einen besonderen Termin ans Herz legen. Nach langen Verhandlungen ist es gelungen, dass wir am 16.09.2017 im Rahmen des Feuerwehreffestes unserer Freiwilligen Feuerwehr mit dem „Tag der offenen Tür“ einen **großen Trödelmarkt** auf dem Gutsplatz ausrichten werden.

Damit wird unser gesellschaftliches Leben um einen neuen Farbtupfer reicher. Ich hoffe auf viele Besucher, welche sowohl den Trödelmarkt als auch das Feuerwehreffest und die neuen Ausstellungsräume des Feuerwehreffördervereines besuchen. Lassen Sie sich überraschen, was Sie weiterhin alles erwartet.

Im nächsten Amtsblatt gibt es aufgrund der Urlaubszeit keine aktuellen Informationen aus dem Rathaus von mir. Ich wünsche Ihnen eine schöne Sommer- und Urlaubszeit und verbleibe

mit den besten Grüßen aus dem Rathaus

*Ihr Bürgermeister
Swen Nowotny*

Der letzte Markttag

Am 05.05.2017 war für unseren langjährigen Händler auf dem Wochenmarkt in Königswartha, dem Gemüsehandel Dutschmann, aufgrund neuer beruflicher Orientierung der letzte Markttag.



Wir möchten uns auf diesem Wege verabschieden und danken Familie Dutschmann für die Treue und Partnerschaft sowie für die jahrelange Unterstützung unserer Vereine. Wir wünschen Familie Dutschmann für die Zukunft alles erdenklich Gute.

*Christine Hultsch
Geschäftsführerin
Versorgungs GmbH
Königswartha*

*Swen Nowotny
Bürgermeister*

» Amtliche Bekanntmachungen Zarjadniske wozjewjenja

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung

findet am

Mittwoch, dem 14.06.2017, 17:00 Uhr
im Treffpunkt Königswartha, Neudorfer Straße 16b
statt.

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,

hiermit möchte ich Sie herzlich zur öffentlichen Gemeinderatssitzung einladen.

Přichodne zjawne posedženje gmejnške rady wotměje so

srjedu, dnja 14.06.2017, w 17:00 hodž.
w klubje „Treffpunkt“ Rakecy, Nowowjesnjanska 16b.

Česćene wobydlerki a česćeni wobydlerjo,
po tutym puću přeprošam Was wutrobnje na zjawne posedženje
gmejnške rady.

*Swen Nowotny
Bürgermeister/wjesnjanosta*

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 19.04.2017
4. Ausschluss wegen Befangenheit zu einzelnen Tagesordnungspunkten gem. § 20 SächsGemO
5. Bürgerfragestunde
6. Beratung und Beschluss – Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
7. Ehrung des langjährigen Ortswehrlleiters der Ortsfeuerwehr Königswartha Jörg Gubsch mit dem Ehrenbecher der Gemeinde Königswartha

8. Beratung und Vergabebeschluss zur Vergabe von Bauleistungen zur Sanierung der Sanitärräume in der Grundschule Königswartha, Los 1 – Bauhauptleistungen
9. Beratung und Vergabebeschluss zur Vergabe von Bauleistungen zur Sanierung der Sanitärräume in der Grundschule Königswartha, Los 2 – Trockenbau
10. Beratung und Vergabebeschluss zur Vergabe von Bauleistungen zur Sanierung der Sanitärräume in der Grundschule Königswartha, Los 3 – Tischler
11. Beratung und Vergabebeschluss zur Vergabe von Bauleistungen zur Sanierung der Sanitärräume in der Grundschule Königswartha, Los 4 – Fliesenleger
12. Beratung und Vergabebeschluss zur Vergabe von Bauleistungen zur Sanierung der Sanitärräume in der Grundschule Königswartha, Los 5 – Maler und Bodenleger
13. Beratung und Vergabebeschluss zur Vergabe von Bauleistungen zur Sanierung der Sanitärräume in der Grundschule Königswartha, Los 6 – Heizung, Sanitär, Lüftung
14. Beratung und Vergabebeschluss zur Vergabe von Bauleistungen zur Sanierung der Sanitärräume in der Grundschule Königswartha, Los 7 – Elektroarbeiten
15. Beratung und Beschluss zur Anpassung der Elternbeiträge in der KITA-Zwergenland nach dem SächsKitaG infolge der vorliegenden Betriebskostenabrechnung 2016
16. Beratung und Vergabebeschluss der Beschaffung von Bekleidung für die Freiwillige Feuerwehr Königswartha
17. Beratung und Vergabebeschluss der Beschaffung von Ausrüstungsgegenständen für die Freiwillige Feuerwehr Königswartha
18. Beratung und Beschluss – zur erforderlichen Budgetumbuchung von Unterhaltung Jugend- und Vereinshaus auf Turnhallenunterhaltung

Im Anschluss an den öffentlichen Teil findet eine geschlossene Sitzung statt.

Auszüge aus der Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 17.05.2017

Bürgermeister Nowotny eröffnet die Sitzung. Er stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

Es sind 10 Gemeinderäte und der Bürgermeister anwesend.

Folgende Gemeinderäte fehlen entschuldigt:

Gemeinderat Klemmer (krank), Gemeinderat Barthel (dienstlich verhindert), Gemeinderat Schenk (dienstlich verhindert), Gemeinderätin Helm kommt später, Gemeinderätin Dörfer und Gemeinderat Wobst fehlen bisher ohne Entschuldigung

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Anzahl der gesetzlichen Gemeinderäte:	16 + 1
Stimmberechtigte insgesamt:	17
Entschuldigt:	4
Unentschuldigt:	2
Anwesende:	11

Die Niederschriften der heutigen Sitzung werden von folgenden Gemeinderäten unterschrieben:

Gemeinderätin Carla Langen FWV
Gemeinderat Dr. Andreas Weise CDU

Bürgermeister Nowotny erklärt die Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 15.03.2017 für bestätigt.

Gemeinderätin Dörfer kommt zur Sitzung hinzu.
Damit ändert sich die Beschlussfähigkeit wie folgt:

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Anzahl der gesetzlichen Gemeinderäte:	16 + 1
Stimmberechtigte insgesamt:	17
Entschuldigt:	4
Unentschuldigt:	1
Anwesende:	12

Beschluss-Nr.: 17/V/2017:

Der Gemeinderat bestätigt das Wahlergebnis der Wahl des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Johnsdorf/Oppitz vom 07.05.2017:

Kamerad Gerd Neumann (Qualifikation: Gruppenführer /Leiter Feuerwehr) wurde mit der Mehrheit der Stimmen der anwesenden wahlberechtigten Kameraden der Ortsfeuerwehr gewählt.

Durch den Bürgermeister erfolgt die Bestellung.

Abstimmungsergebnis:	
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Im Anschluss erfolgt die Bestellung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Johnsdorf/Oppitz Kamerad Gerd Neumann durch den Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 18/V/2017:

Der Gemeinderat bestätigt das Wahlergebnis der Wahl des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Königswartha vom 07.05.2017:

Kamerad Sören Johanson (Qualifikation: Zugführer u. Leiter Feuerwehr) wurde mit der Mehrheit der Stimmen der anwesenden wahlberechtigten Kameraden der Ortsfeuerwehr gewählt.

Durch den Bürgermeister erfolgt die Bestellung.

Abstimmungsergebnis:	
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Im Anschluss erfolgt die Bestellung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Königswartha Kamerad Sören Johanson durch den Bürgermeister.

Beschluss-Nr.: 19/V/2017:

Der Gemeinderat bestätigt das Wahlergebnis der Wahl des stellvertretenden Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Königswartha vom 07.05.2017:

Kamerad Frank Schimank (Qualifikation: Zugführer u. Leiter Feuerwehr) wurde mit der Mehrheit der Stimmen der anwesenden wahlberechtigten Kameraden der Ortsfeuerwehr gewählt.

Durch den Bürgermeister erfolgt die Bestellung.

Abstimmungsergebnis:	
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Im Anschluss erfolgt die Bestellung des stellvertretenden Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Königswartha Kamerad Frank Schimank durch den Bürgermeister.

Beschluss-Nr.: 20/V/2017:

Der Gemeinderat Königswartha beschließt den Erwerb einer gebrauchten Drehleiter der Marke MAN von der Stadt Bischofswerda zu einem Kaufpreis von 25.000 € brutto.

Abstimmungsergebnis:	
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Gemeinderätin Helm kommt zur Sitzung hinzu. Damit ändert sich die Beschlussfähigkeit wie folgt:

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Anzahl der gesetzlichen Gemeinderäte:	16 + 1
Stimmberechtigte insgesamt:	17
Entschuldigt:	3
Unentschuldigt:	1
Anwesende:	13

Beschluss-Nr.: 21/V/2017:

Der Gemeinderat Königswartha bestätigt den 2. Nachtrag für das BV "Kirchplatz Königswartha" (Gehweg Wohnhäuser – Parkplatz/ Elektrikerleistungen LED-Beleuchtung/ Entwässerungsleitung) in Höhe von 15.042,79 € (brutto)

Abstimmungsergebnis:	
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	2
Stimmenthaltungen:	0
Auf Wunsch: Benennung Abstimmungsverhalten Fraktion Parteifreie Wähler (PFW) GR Rentsch – Nein-Stimme	

Beschluss-Nr.: 22/V/2017:

Der Gemeinderat Königswartha beschließt die Vergabe der Planungsleistungen für die Instandsetzung des Kranichweges im OT Oppitz an die Ingenieurgesellschaft Exner und Schramm mbH aus Bautzen.

Abstimmungsergebnis:	
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Beschluss-Nr.: 23/V/2017:

Der Gemeinderat Königswartha beschließt die Vergabe von Planungsleistungen für die Instandsetzung der Straßenbeleuchtung im Gewerbegebiet (Eutricher Straße) an die ENSO Netz GmbH, Sitz Dresden.

Abstimmungsergebnis:	
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Beschluss-Nr.: 24/V/2017:

Der Gemeinderat Königswartha beschließt die Vergabe der Planungsleistungen für die Instandsetzung der Eutricher Straße im Gewerbegebiet Königswartha an die Ingenieurgesellschaft Exner und Schramm mbH aus Bautzen.

Abstimmungsergebnis:	
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde Königswartha

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Betriebskosten je Platz im Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten

	Betriebskosten je Platz Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	738,19	359,22	199,31
erforderliche Sachkosten	120,77	58,77	32,61
erforderliche Betriebskosten	858,96	417,99	231,92

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten

(z. B. 6 Stunden Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 Stunden).

1.2 Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

	Betriebskosten je Platz Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Landeszuschuss ²	175,97	175,97	117,31
Elternbeitrag (ungekürzt) ²	189,26	106,34	62,21
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	493,73	135,68	52,40

²Der Landeszuschuss und der Elternbeitrag sind Jahresdurchschnittswerte.

Ab 01.09.2016 wurden neue Elternbeiträge erhoben. Beispiel Elternbeitrag Krippe: (188,36 €/Monat * 8 Monate + 191,05 €/Monat * 4 Monate)/12 Monate = 189,26 €

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt im Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	5.589,47
Zinsen	
Miete	
Gesamt	5.589,47

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamt	105,46	52,73	57,04

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

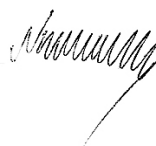
2.1. Aufwendungen je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9 h in €
Erstattung der angemessenen Kosten für den Sachaufwand und eines angemessenen Beitrages zur Anerkennung der Förderleistung der Tagespflegeperson (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 und 2 SGB VIII)	0,00
Erstattungsbeitrag für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	0,00
Erstattungsbetrag für Beiträge zur gesetzlichen Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	0,00
Erstattungsbeitrag für Aufwendungen zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	0,00
= Aufwundersersatz	0,00

2.2. Deckung des Aufwundersersatzes je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9 h in €
Landeszuschuss	0,00
Elternbeitrag (ungekürzt)	0,00
Gemeinde	0,00

Königswartha, den 22.05.2017



Nowotny
Bürgermeister



Objektaussschreibung im Ortsteil Wartha der Gemeinde Königswartha

Die Gemeinde Königswartha bietet eine Lagerhalle im Gelände der ehemaligen LPG in Wartha zum Verkauf:

Lage: Schloßweg 5 (Flurstück 22,
Flur 3 der Gemarkung Wartha)

Bebauung: Lagergebäude,
geschätztes Baujahr ca. 1970 (Massivbau)

Größe: Halle 495 m², befestigte Außenanlagenflächen
ca. 100 m²
Gesamtgrundstücksgröße: ca. 1.800 m²

Ein Verkehrswertgutachten zum Objekt kann während der Öffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung Königswartha, Haupt- und Bauverwaltung, Frau Langner, Zimmer 21, eingesehen werden.

Die Zuschlagserteilung steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Gemeinderates Königswartha und der Genehmigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde des Landratsamtes Bautzen. Ein Rechtsanspruch auf Zuschlagserteilung besteht nicht.

Bitte unterbreiten Sie Ihr Angebot bis zum **15.07.2017** in einem verschlossenen Umschlag mit dem Vermerk „Ausschreibung Lagerhalle Wartha“ mit vollständigem Absender versehen.

Als Mindestkaufpreis werden 8.000,00 € für die Lagerhalle zzgl. Bodenwert (ca. 1.800 m² x 4,00 € Bodenrichtwert) erwartet.

Kontaktdaten für Interessenten:
Gemeindeverwaltung Königswartha
Bürgermeister Swen Nowotny
Bahnhofstr. 4
02699 Königswartha
Tel.-Nr.: 035931-23911

Auch allen hier nicht genannten Geburtstagskindern in unserer Gemeinde gratulieren wir auf diesem Wege sehr herzlich. Naše najwutrobnije zbožopřeča přewodžeja Was wšěch do noweho žiwjenskeho lěta. Přejemy Wam wosebje strowotu a wosobinske derjeměće.

Też wšëm tule njemjenowanym narodninarjam w našej gmejnje gratulujemy po tutym puću jara wutrobnje.

Swen Nowotny
Bürgermeister/wjesnjanosta

**Am 11.05.2017 beging
Herr Siegfried Schieback
im OT Neudorf
seinen 80. Geburtstag**



**Am 21.05.2017 beging
Herr Horst Urban
in Königswartha
seinen 80. Geburtstag**



**Am 24.05.2017 beging
Frau Margarete Hohlfeld
in Königswartha
ihren 95. Geburtstag**



Bürgermeister, Gemeinderat und Gemeindeverwaltung übermitteln für das neue Lebensjahr die herzlichsten Glückwünsche.

Wjesnjanosta, gmejska rada a gmejski zarjad přeja za nowe žiwjenske lěto wjele zboža.

» Aus der Gemeindeverwaltung berichtet Wozjewjenja z gmejskeho zarjada

Hauptverwaltung

*Der höchste Genuss besteht in der
Zufriedenheit mit sich selbst.*

Jean-Jacques Ronusseau

**Wir gratulieren ganz herzlich unseren
Geburtstagskindern**

Gratulujemy nanajwutrobnišo swojim narodninarjam

Herrn Dr. Dieter Stöckel Königswartha	am 11.06.	zum 75. Geburtstag
Frau Erna Weniger OT Truppen	am 14.06.	zum 90. Geburtstag
Frau Johanna Viertler OT Johnsdorf	am 24.06.	zum 85. Geburtstag
Herrn Günter Wiedemann Königswartha	am 24.06.	zum 80. Geburtstag
Herrn Werner Riemay Königswartha	am 26.06.	zum 70. Geburtstag
Herrn Hans-Dieter Palm OT Commerau	am 28.06.	zum 70. Geburtstag
Herrn Horst Franz Königswartha	am 30.06.	zum 80. Geburtstag
Frau Inge Pätzold Königswartha	am 30.06.	zum 70. Geburtstag
Herrn Dieter Woschsch Königswartha	am 01.07.	zum 85. Geburtstag
Frau Edith Bartke Königswartha	am 12.07.	zum 90. Geburtstag

Unsere herzlichsten Glückwünsche begleiten Sie alle in das neue Lebensjahr. Wir wünschen vor allem Gesundheit und persönliches Wohlergehen.



Hallo - ich bin da!



**Mein Name ist Niklas Fechner.
Ich wurde am 7. Mai 2017, 00:14 Uhr,
mit einem Gewicht von 3.100 g
und einer Größe von 50 cm geboren.
Meine glücklichen Eltern sind
Suleika Wenk und
Stefan Fechner aus Königswartha.**



Veranstaltungen und Termine

Montagstreff: 14:00 - 16:00 Uhr
Frauensport: Montag Gruppe 50+ - 17:30 Uhr
 Gemischte Gruppe - 18:30 Uhr
 Line-Dance-Gruppe - 20:00 Uhr

Seniorencafe Königswartha und alle Ortsteile:

22. Juni 2017 – 14:00 Uhr - Verkehrswacht – Vortrag über Straßenverkehr
 Juli und August Sommerpause

Treff Alleinstehende

jeden 1. Donnerstag im Monat – 14:00 Uhr

Brotausgabe:

jeden Sonnabend, 10:30 – 11:00 Uhr
 Wer diese soziale Unterstützung in Anspruch nehmen will, gibt bitte in der laufenden Woche einen Beutel mit Namen und Personenzahl ab und holt ihn dann wieder zu o. g. Zeit.

„Bautzener Tafel e. V.“ - Ausgabestelle Königswartha

Dienstag und Donnerstag jeweils 13:00 – 14:00 Uhr können bei der „Bautzener Tafel e. V.“ im „Treffpunkt“ Königswartha von bedürftigen Bürgern Lebensmittel gegen eine Spende abgeholt werden.

Hultsch

Geschäftsführerin

Antenne

Bitte denken Sie an die offenen Zahlungen der Antennengebühr 2017

Jahresbetrag: 61,55 €
 IBAN: DE97855500001000046555
 BSWIFT-BIC: SOLADES1BAT

Kläranlage

Werte Nutzer der zentralen Kläranlage,

da es in letzter Zeit häufig zu Verstopfungen der Abwasserleitungen gekommen ist, möchten wir an dieser Stelle noch einmal darauf hinweisen, welche festen und flüssigen Stoffe nicht mittels der Toilette entsorgt werden dürfen:

- Asche
- Binden, Slipseinlagen
- Chemikalien (z. B. Natronlauge, Schwefelsäure etc.)
- Farben
- Feuchttücher
- Fotochemikalien (Entwickler, Fixierer u. a.)
- Frittierfett
- Heftpflaster
- Katzenstreu
- Korken
- Lacke
- Medikamente
- Motoröl
- Ölhaltige Abfälle (Lappen, ÖlfILTER, Kanister etc.)
- Ohrenstäbchen
- Pflanzenschutzmittel
- Putzmittel
- Rasierklingen
- Schädlingsbekämpfungsmittel
- Speiseöle aus Haushalten
- Tapetenkleister
- Textilien
- Windeln
- Zigarettenkippen

Wir bitten Sie, unbedingt darauf zu achten, dass o. g. Stoffe nicht in die Abwasserleitungen gelangen können.
 Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Hultsch

Geschäftsführerin

Finanzverwaltung

Grundsteuer 2017 – Jahreszahler

Wir möchten alle Jahreszahler, welche **keine** Einzugsermächtigung abgeschlossen haben, an die

Zahlung der Jahresrate – 01.07.2017

erinnern.

Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihre Zahlungen termingerecht auf dem Konto der Gemeindeverwaltung Königswartha eingehen. Bei verspäteter Zahlung werden Säumniszuschläge und Mahngebühren erhoben.

Es besteht auch weiterhin die Möglichkeit, der Gemeindeverwaltung eine Einzugsermächtigung zum Abbuchen der Steuern zu erteilen.

Pfeiffer

Leiterin Finanzverwaltung

>> Versorgungs GmbH/Zastaranski zawod



Versorgungs GmbH Königswartha

Treffpunktnachrichten für Juni 2017

Öffnungszeiten:

Montag 14:00 – 16:00 Uhr
 Dienstag 12:00 – 14:00 Uhr - **geändert**
 Donnerstag 12:00 – 14:00 Uhr - **geändert**
 Sonnabend 10:00 – 11:00 Uhr

Telefon: 035931 20881

Außerhalb der Öffnungszeiten: 035931 20194 oder 20228

»» Feuerwehr/Wohnjowa wobora



Freiwillige Feuerwehr Königswartha

Ortsfeuerwehr Königswartha

Sonntag, d. 18.06.2017

Thema: Erste Hilfe
Verantwortlich: Kam. St. Ziesch/J. Schubert
Ort: GH
Uhrzeit: 08:00 Uhr

Sonntag, d. 09.07.2017

Thema: OTS Wälder/Waldbrand/Wassergasse
Verantwortlich: Kam. T. Skoreng/U. Wirth
Ort: GH
Uhrzeit: 08:00 Uhr

Ortsfeuerwehr Johnsdorf/Oppitz

Standort Johnsdorf

Sonntag, d. 11.06.2017

Thema: Übung am TSWF
Verantwortlich: Kam. J. Schwurack
Ort: GH
Uhrzeit: 09:00 - 12:00 Uhr

Sonntag, d. 02.07.2017

Thema: Waldbrandübung mit TSA und TS8
Verantwortlich: Kam. V. Neumann
Ort: GH
Uhrzeit: 09:00 - 12:00 Uhr

Standort Oppitz

Freitag, d. 16.06.2017

Thema: Überprüfung Hydranten und Wasserentnahmestellen
Verantwortlich: Kam. G. Neumann
Ort: GH
Uhrzeit: 19:00 - 21:30 Uhr

Freitag, d. 30.06.2017

Thema: Übung Waldbrand am Hahneberg
Verantwortlich: Kam. G. Neumann
Ort: GH
Uhrzeit: 18:00 - 21:30 Uhr

Freitag, d. 14.07.2017

Thema: Praktische Übung - Funken im Einsatz
Verantwortlich: Kam. Fiebig
Ort: GH
Uhrzeit: 19:00 - 21:30 Uhr

Ortsfeuerwehr Wartha/Commerau

Standort Wartha

Sonntag, d. 11.06.2017

Thema: Einsatzübung Commerau
Verantwortlich: Kam. A. Walter/I. Hilbig
Ort: Ortsslage Commerau
Uhrzeit: 09:00 - 11:30 Uhr

Samstag, d. 17.06.2017

Thema: Löschangriff in Wartha (Schwarzwasserpokal)
Verantwortlich: Kam. T. Halgasch
Ort: Übungsplatz
Uhrzeit: 14:00 - 23:00 Uhr

Freitag, d. 23.06.2017

Thema: Leiterausstellung
Verantwortlich: Kam. P. Nagel/D. Prudlo

Ort: Ortsslage
Uhrzeit: 19:00 - 21:00 Uhr

Sonntag, d. 02.07.2017

Thema: Einsatzübung Wohnungsbrand
Verantwortlich: Kam. J. Halgasch
Ort: Ortsslage
Uhrzeit: 09:00 - 11:30 Uhr

Freitag, d. 14.07.2017

Thema: Schaumlöschverfahren
Verantwortlich: Kam. J. Halgasch/T. Halgasch
Ort: Ortsslage
Uhrzeit: 19:00 - 21:00 Uhr

Standort Commerau

Sonntag, d. 11.06.2017

Thema: Einsatzübung Commerau
Verantwortlich: Kam. A. Walter/I. Hilbig
Ort: GR
Uhrzeit: 09:00

Freitag, d. 30.06.2017

Thema: Erste Hilfe
Verantwortlich: Kam. K. Hilbig/F. Hilbig
Ort: GR
Uhrzeit: 18:00 Uhr

Nächste Ausbildung der Jugendfeuerwehr

Ortsgruppe Königswartha

Freitag, d. 16.06.2017

Thema: Vorbereitung Jugendflamme
Ort: GH
Uhrzeit: 16:00 Uhr

Sommerferien 26.06. - 06.08.2017

Freitag, d. 14.07.2017

Thema: Spiel und Sport
Ort: GH
Uhrzeit: 16:00 Uhr

Ortsgruppe Wartha:

Samstag, d. 17.06.2017

Thema: Leistungsmarsch
Verantwortlich: JW P. Wünsche
Ort: Weißkollm
Uhrzeit: wird bekanntgegeben

Dienstplan der Kinderfeuerwehr



Ortsgruppe Königswartha

Montag, d. 12.06.2017

Thema: Belehrung/Information 3-Tages-Exkursionsfahrt/Übung Wettkampf Glaubitz
Ort: Versammlungsraum
Uhrzeit: 16:00 Uhr - 17:30 Uhr

Thema: Elterninformationsabend
Ort: Versammlungsraum
Uhrzeit: 17:30 - 18:00 Uhr

Freitag, d. 16.06.2017

Thema: 3-Tages-Exkursionsfahrt - Abfahrt
Ort: Gelände Feuerwehr
Uhrzeit: 15:30 Uhr

Sonntag, d. 18.06.2017

Thema: 3-Tages-Exkursionsfahrt - Ankunft
Ort: Gelände Feuerwehr
Uhrzeit: 11:00 Uhr

Sommerferien 26.06. - 06.08.2017

G. Frenzel, Sachbearbeiterin Feuerwehr

Berufung der neu gewählten Ortswehrleiter/ stellv. Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehren Königswartha sowie Johnsdorf/Oppitz zur Gemeinderatssitzung am 17.05.2017



Kamerad Gerd Neumann wurde die Berufungsurkunde für die Funktion des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Johnsdorf/Oppitz überreicht.



Kamerad Sören Johanson wurde die Berufungsurkunde für die Funktion des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Königswartha überreicht.



Kamerad Frank Schimank erhielt die Berufungsurkunde für die Funktion des stellv. Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Königswartha

» Bibliothek/Biblioteka

Bibliotheksinformationen für Mai 2017

Wie entsteht ein Bilderbuch?

Die Gemeindebibliothek Königswartha beteiligt sich an der Veranstaltungsreihe „Kilian - Kinderliteratur anders“. 15.05.2017



Gespannt lauschten die Mädchen und Jungen der 1. Klasse der Grundschule Königswartha den Worten der beiden Autoren Hans-Christian Schmidt und Andreas Némét. Die Schüler waren schon neugierig darauf zu erfahren, wie eigentlich ein Bilderbuch entsteht. Nur darüber zu erzählen wäre sicher zu langweilig. Deshalb sollten die Schüler es selbst einmal ausprobieren. Dabei mussten sie sich zuerst eine Hauptfigur für ihre Geschichte ausdenken. Es wurde Max der Hase. „Jetzt suchen wir Anfang und Ende der Geschichte und jeweils einen Ort“, erklärt Andreas Némét. „Wo könnte die Handlung beginnen?“. „In Milkel am Teich“, sind sich die Schüler schnell einig und enden soll sie in Königswartha an der Grundschule. „Dann fehlt jetzt nur noch eine winzig kleine Kleinigkeit“, stellten die Autoren fest: der Inhalt der Geschichte also das was zwischen Anfang und Ende passiert. An dieser Stelle waren wieder die kreativen Ideen der Kinder gefragt. Immer zwei Kinder bekamen ein Blatt Papier, einen Stift und die Aufgabe ein Abenteuer von Max dem Hasen aufzumalen. Auf den Bildern der Schüler gab es viele tolle Ideen zu sehen, wie einen Dinosaurier in Kleinwelka oder Max der auf dem Schuldach Fußball spielt. Dann kam der entscheidende Moment der Veranstaltung: Die Blätter mussten natürlich in die richtige Reihenfolge gebracht werden. Dazu sollten die Schüler einmal selbst gucken wo ihr Bild zwischen Anfang und Ende passt. In dieser Reihenfolge bildeten alle einen Kreis und jeder erzählte die Geschichte mit seinem gemalten Bild ein Stück weiter. „Wir haben es geschafft“, freuten sich die Autoren. Dafür gab es einen großen Applaus von allen.

Organisiert vom Bibliotheksverband Sachsen und gefördert vom Kultusministerium.

Bitte beachten Sie! Die **BIBLIOTHEK** bleibt vom **23.06.2017 – 14.07.2017** wegen Urlaub geschlossen. Am **17.07.2017** sind wir ab 10 Uhr wieder für Sie da!

Die Gemeindebibliothek hat folgende Öffnungszeiten:

Montag	10:00 - 12:30 Uhr	13:30 - 17:00 Uhr
Dienstag	13:30 - 18:00 Uhr	
Mittwoch	11:00 - 12:30 Uhr	14:30 - 17:00 Uhr
Freitag	10:30 - 15:30 Uhr	
Donnerstag	geschlossen!	

Jeden Freitag von 10:00 – 10:30 Uhr Bibliothek in der Grundschule

Veranstaltungen sind unabhängig von den Öffnungszeiten möglich!

Anruf genügt (035931 21132)!

Mit Ihrer Anzeige...

zeigen Sie Ihren Kunden,

dass es Sie gibt.

Anzeige online aufgeben

anzeigen.wittich.de

» Touristische Gebietsgemeinschaft/ Turistiske zajednoćenstwo wokoliny

Regionalmanagement des Leader- Gebietes Königswartha Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft



OHTL-Region erhöht die Fördersätze für ländliche Entwicklung

Die LEADER-Region Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft (OHTL) erhöht in zahlreichen Maßnahmen die Fördersätze von 35 % auf 50 % und setzt den Tourismus als Entwicklungsschwerpunkt.

Das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft hat die Fortschreibung der lokalen Entwicklungsstrategie bestätigt. Die neuen Fördersätze gelten ab dem 7. Projektauftrag, der am 13. Juni 2017 startet.

Die Anhebung von Förderhöhen und Fördersätzen schafft neue Anreize für alle Projektträger. „Insbesondere kleinen und mittelständischen Betrieben im ländlichen Raum können wir damit attraktivere Konditionen für die Entwicklung wirtschaftlicher Tätigkeiten bieten“, sagt Rudolf Richter vom Regionalmanagement. Die spezifische Beratung zu baulichen Maßnahmen, Investitionen und Projekten zum Erhalt des ländlichen Kulturerbes erfolgt vor Ort oder im Regionalbüro Königswartha. Im 6. Projektauftrag sind im OHTL-Regionalbüro 25 Projektanträge mit einem Volumen von ca. 1,3 Millionen Euro eingereicht worden. Das lokale Entscheidungsgremium bewertet die Projekte am 12. Juni 2017 und wählt Projekte für eine Förderung aus.

Die Fortschreibung der lokalen Entwicklungsstrategie bestätigt die Bedeutung des naturnahen ländlichen Tourismus für die OHTL-Region.

Das UNESCO-Biosphärenreservat, die sorbische Kultur, die Karpfenteichwirtschaft und die Stadt Bautzen im geografischen Zentrum der Oberlausitz sind die Alleinstellungsmerkmale, die es zu verbinden und entwickeln gilt. Der OHTL e. V. und die TGG Heide- und Teiche im Bautzener Land e. V. werden ihre Kooperation bis zum Ende des Jahres 2017 fortführen, um Strukturen und Aufgaben zweckmäßig zusammenzuführen.

OHTL-Regionalmanagement:

Rudolf Richter, Katrin Kubasch und André S. Köhler erreichen Sie telefonisch unter 035931 16560, per E-Mail regional@ohtl.de oder nach Terminvereinbarung im OHTL-Büro Gutsstraße 4c in 02699 Königswartha, www.ohtl.de

» Kirchen/Cyrkwje



Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Königswartha

Herzliche Einladung Termine Juni 2017

- Freitag, 9. Juni**
Männerkreis 19:30 Uhr
- Sonntag, 11. Juni - Trinitatis - Dreieinigkeit**
Taufgottesdienst 9:30 Uhr
mit Abendmahl, gleichzeitig Kindergottesdienst.
- Donnerstag, 15. Juni**
Schulgottesdienst 7:30 Uhr
- Samstag, 17. Juni**
Abschlussgottesdienst 16:00 Uhr
in der Kirche – für die 10. Klasse der Paulus-Schule;
mit feierlicher Übergabe der Abschlusszeugnisse.
- Sonntag, 18. Juni - 1. Sonntag nach Trinitatis**
Gemeinde- und Schulfest 9:00 Uhr
Vorbereitung auf dem Schulgelände
Familiengottesdienst 14:00 Uhr
mit Taufgedächtnis für die im Jahr 2012 Getauften.
Anschließend findet wie gewohnt das
gemeinsame Kaffeetrinken 15:30 Uhr
auf dem Schulhof statt. Für die musikalische Unterhaltung
sorgen dieses Jahr der Posaunenchor und verschiedene Bands
unter der Leitung von Norbert Binder.
„Tanz in den Sommer“ 17:00 Uhr
Kino für Kids 17:00 Uhr
- Dienstag, 20. Juni**
Frauengesprächskreis 19:30 Uhr
mit Frau Dr. Mirtschink
- Donnerstag, 22. Juni**
Schulgottesdienst 7:30 Uhr
Gottesdienst 9:00 Uhr
mit Abendmahl in der Tagespflege
Gottesdienst 10:00 Uhr
mit Abendmahl im Pflegeheim
Bibelgesprächskreis 19:30 Uhr
- Freitag, 23. Juni**
Schuljahresabschlussgottesdienst 7:30 Uhr
- Samstag, 24. Juni - Johannistag**
Johannisandacht 19:00 Uhr
auf dem Alten Friedhof – bei schlechtem Wetter in der Kirche.
- Sonntag, 2. Juli - 3. Sonntag nach Trinitatis**
Gottesdienst 9:30 Uhr



Termine der katholischen Kirche „Herz-Jesu“ in Königswartha

Abendgottesdienst:
Jeweils mittwochs um 18:00 Uhr

Sonntagsgottesdienst:
Jeweils um 10:30 Uhr

*Es lädt herzlich dazu ein,
Ihr Pfarrer Stephan Delan*

WITTICH
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.
MEDIAN

Falko Drechsel

Ihr Medienberater vor Ort

Tel.: 0170 2956922

Fax: 03535 489-233 | falko.drechsel@wittich-herzberg.de
www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Am Sonntag, dem 14. Mai 2017, war der Bischof von Dresden-Meißen, Heinrich Timmerevers, in Königswartha zu Gast

Er wurde vom Bürgermeister Swen Nowotny und Pfarrer Stephan Delan an der Herz-Jesu-Kirche begrüßt. Sieben Reiter hatten ihn vom Abzweig Zescha begleitet.



Anlaß seines Besuches war die Spendung des Sakramentes der Firmung an 9 katholische Königswarthaer Jugendliche. Am darauffolgenden Sonntag empfingen in Rabitz 50 Jugendliche die Firmung.

» Kindertagesstätte „Zwergenland“/ Pěstowarnja „Zwergenland“

Kindertagesstätte „Zwergenland“ Königswartha

Christlich-Soziales Bildungswerk Sachsen e. V.
01920 Nebelschütz, OT Miltitz, Kurze Straße 8
Telefon: 035796 971-0



„Das war schön, machen wir das wieder?“,

die Frage vom letzten Ausflug, nahmen wir wörtlich und die Mädchen und Jungen der Käfer-Gruppe der CSB-Kindertagesstätte Königswartha, die sich in Trägerschaft des Christlich-Sozialen Bildungswerkes Sachsen e. V. befindet, besuchten am 4. Mai 2017 einen weiteren Ortsteil von Königswartha. Der Totholzpark in Caminau war unser Ziel.

Wir packten unsere Rucksäcke für den kleinen Hunger und wanderten durch unseren „Kindergartenwald“ los in Richtung Caminau. Unterwegs wurden Käfer und andere Insekten interessiert beobachtet. Dort angekommen, besuchten wir die Burg, von der wir sehr gut in die Kaolingrube sehen konnten. Danach ging es zum Spielplatz. Hier konnten wir klet-



tern, wippen, rutschen oder Fangen spielen. Selma und Freya entdeckten Spuren auf dem Waldboden und es begann ein rätseln, zu welchem Tier diese gehören könnten.

Vom Elch bis zum Hund war alles dabei und wir einigten uns, dass wir sie nicht genau zuordnen konnten, weil sie auch schon ein bisschen verwischt waren. Der Entdeckerdrang war geweckt und mit Lupen wurden noch Tausendfüßler, Spinnen, Mistkäfer und Waldameisen entdeckt und genau betrachtet.

Das Mittagessen, welches uns Oskar's Vati, Mario Fischer, in den Totholzpark brachte, ließen wir uns im „Klassenzimmer“ schmecken. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken.

Gegen 12.30 Uhr hieß es zurück zum Kindergarten laufen, wo wir 13.30 Uhr ankamen. Bei einigen Kindern ging das noch sehr zügig, andere brauchten schon etwas mehr Motivation. Natürlich kam auch wieder die Frage: „Machen wir noch Mittagsschlaf?“



Die Kinder und Erzieherinnen der Käfer-Gruppe der CSB-Kindertagesstätte Königswartha

Unser Frühlingsspaziergang



Unser diesjähriger Frühlingsspaziergang führte uns am 10. Mai 2017 in den Totholzpark Königswartha. Dieser entstand auf einer ehemaligen Tagebaufläche der Caminauer Kaolinwerk GmbH. Mit 26 Kindern starteten wir um 8 Uhr in der Kita. Alle „Wanderer“ hatten viel Ausdauer und Energie mitgebracht. Unterwegs stärkten sich alle auf der Wiese bei Tee und mitgebrachtem Frühstück. Im Totholzpark wartete Jürgen Schlegel vom Caminauer Kaolinwerk GmbH. Er führte die Kinder durch den Park. Zuerst zeigte er den Kindern den Wunschbogen und jeder lief einmal hindurch und wünschte sich etwas.



Die großen Steine heißen Findlinge und kommen von Norwegen, das lernten die Mädchen und Jungen. Auf der Burg hörten sie die Geschichte der Freifrau, welche immer ihre Knechte zur B96 schickte ... Der interessante Vormittag verging wie im Flug und alle hatten alle sehr viel Spaß und Freude. Vielen Dank an Herrn Schlegel für die lehrreiche Führung und die schönen Geschichten rund um den Totholzpark.

Mit dieser Wanderung beteiligte sich die CSB-Kindertagesstätte „Zwergenland“ in Königswartha, wie auch alle anderen CSB Kindertagesstätten, wieder an der Aktion „Frühlingsspaziergänge“ des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft.

Kinder und Erzieher der Schäfchen-Mäuschen und Krabatgruppe

„Die Welt ist bunt“

Im Monat Mai startete in der Igelgruppe der Kindertagesstätte „Zwergenland“, welche sich in der Trägerschaft des Christlich-Sozialen Bildungswerkes Sachsen e. V. befindet, das Projekt „Die Welt ist bunt“.



Zu Beginn des Projektes besuchten wir die Bibliothek in Königswartha und konnten uns viele Bücher zum Thema anschauen. Montags überraschte uns immer die Igel-Handpuppe Pauli mit einer anderen Farbe. Mit allen Sinnen wurden die verschiedenen Farben erforscht, vom Schmecken der farblich passenden Lebensmittel bis hin zum Gestalten mit Farbe und Papier.

Außerdem dekorierten wir jede Woche unseren Gruppenraum in der entsprechenden Farbe und lernten eine neue Strophe des Farbenliedes „Rot, rot, rot sind die süßen Kirschen“. Besondere Freude bereite-

te den Kindern das Anbringen von Farbfolien an den Fenstern oder das Erkunden der Umgebung mit dem Blick durch farbige Lupen.

Bei so viel Kreativität entstanden nicht nur das schöne rote Herz als Muttertagsgeschenk oder das grüne Glückskleeblatt auf der Vatertagskarte, sondern auch eine gelbe Sonnenblume aus Handabdrücken oder viele blaue Fische auf einem Meeresbild. Ebenso lernten die Kinder den Farbkreis kennen, bemalten ihn und sortierten die unterschiedlichsten Gegenstände aus

dem Alltag der jeweiligen Farbe zu. Dabei gilt auch ein großes Dankeschön den Eltern, welche gemeinsam mit ihren Kindern unsere Farbkiste reichlich füllten, sodass schon alle ganz gespannt sind, mit welchen Gegenständen wir am Ende des Projektes unseren Farbkreis füllen können.

Auch im Juni werden uns die Farben weiterhin begleiten und somit wünschen die Erzieherinnen und die Praktikantin der Igelgruppe den Kindern weiterhin viel Freude beim Entdecken der Farben im Alltag.

Elias und Emily sind unser Maikönigspaar

In diesem Jahr fand das Maibaumwerfen mit viel Sonne und toller Sangeslust statt. Die einzelnen Gruppen der CSB-Kindertagesstätte Zwergenland sangen jede ein anderes Frühlingslied. Sie begeisterten ihre Eltern, Großeltern und auch Gäste aus der Tagespflege und dem Pflegeheim

Königswartha, welche sich bereits um 9:30 Uhr am Maibaum versammelten.

Alle Jungen der Vorschulgruppen kamen nach dem kleinen Konzert zum Maibaum und rannten wie die Blitze zur Spitze, als dieser gefallen war. Elias aus der Käfer-

gruppe war als Erster an der Spitze und wurde Maikönig. Er wählte aus seiner Gruppe Emily als seine Maikönigin. Zum Abschluss tanzten alle den Maikanz zu den Klängen von „Brüderchen nun Tanz mit mir“.



» Schulen/Šule

Grundschule Königswartha „Bjarnat Krawc“

Jedes Jahr im Mai ...

... warten die Schüler unserer 3. Klassen gespannt auf das Projekt „Maibaumwerfen“.

Die entscheidende Frage, wer in diesem Jahr Maikönig wird, wurde in allen Klassen diskutiert.



Am 17. Mai 2017 erreichte die Spannung ihren Höhepunkt, als sich alle Schüler der Grundschule am Maibaum versammelten. Mit Begeisterung wurden gemeinsam sorbische Tänze getanzt. Traditionell führten die Schüler der 3. Klassen den Bändertanz vor, den sie im Musikunterricht eingeübt hatten. Die Jungen gruben mit Hilfe unseres Hausmeisters den Maibaum aus. Und dann, endlich, kam der spannende Lauf um die Krone des Maikönigs.

In diesem Jahr konnte Elias Paulik das Rennen gewinnen. Zu seiner Maikönigin wählte er Helene Franke. Aus den Händen des Maikönigspaares vom letzten Jahr, Lilly und Julian, erhielten die beiden Glückwünsche und Blumen.

Dass diese schöne und von den Kindern erwartete Tradition bestehen bleiben kann, verdanken wir fleißigen Helfern. Bereits am 27. April trafen sich Frau Hornig, Frau Simon und Frau Winkler mit Frau Bergmann und den Sorbischteilnehmern

zum Winden der Ranke und des Kranzes. Der Maibaum schmückte unser Schulgelände bis zum spannenden Ereignis des Maibaumwerfens. Allen Helfern herzlichen Dank! Wir freuen uns schon auf das Maibaumwerfen 2018!



Die Geschichte vom Hasen Max

Was haben ein Gewicht hebender Dino, ein eifriger Polizeihund und ein flotter Hase Namens Max gemeinsam?

Sie kommen in der erfundenen Geschichte der 1. Klasse vor.

Wir, die 1. Klasse, waren am 15.05.2017 in die Bibliothek eingeladen, um mit dem Autor Hans-Christian Schmidt und dem Illustrator Andreas Nemet auf Entdeckungsreise zu gehen: Wie ein Bilderbuch entsteht.

Nach einer humorvollen Einführung sammelten alle Kinder Tiere, denen sie besondere Eigenschaften gaben. Nun wurden



in der Ideenfindung Orte der Begegnung in unserer Nähe zusammengetragen- von den Teichen über den Saurierpark bis zur Grundschule. Anschließend malten wir paarweise an einer Illustration.

Im Gesprächskreis erzählten alle die einzelnen Episoden zu den Tieren. So entstand unser ganz eigenes Bilderbuch.

Herzlichen Dank an die Bibliothekarin Frau Lebsa und natürlich an beide Künstler.

Die Kinder der 1. Klasse mit Frau Micheel

Kunstprojekt Klasse 3a

Im Kunstunterricht der Klasse 3 sollen die Schüler Einblick in kunstgeschichtliche Zusammenhänge gewinnen.

Es gehören das Kennen eines speziellen Druckverfahrens und die Möglichkeiten der Schrift als bildnerisches Gestaltungsmittel dazu.

Es bot sich am 16.05.2017 die einmalige Gelegenheit, die Entwicklung der Schrift und Erfindung des Buchdrucks durch Johannes Gutenberg hautnah zu erleben. In der Paulusschule machte der Verein zur Erhaltung des historischen Buchdruckes Station, um den Schülern Materialien wie Papyrus, Tontafeln, Lettern zum Drucken und eben eine echte (wenn auch nachgebaut) Handdruckpresse wie aus den Zeiten Gutenbergs um 1450 zu zeigen.

Die Klasse 3a durfte diese Gelegenheit nutzen. In das Thema Schrift führte der begleitende Mitarbeiter in mittelalterlicher Bekleidung ein. Die Schüler zeigten eine aufmerksame und aktive Mitarbeit.



So durfte jeder sich ein Blatt mit einem Spruch aus der Bibel drucken. Gutenberg betrieb in Mainz eine Manufaktur und druckte als erstes die Bibel - auch mit schönen farbigen Initialen auf den Seiten und Ablassbriefe.

In der Zwischenzeit untersuchten die Kinder eifrig Texte in Spiegelschrift, staunten über die winzige Darstellung eines Buches auf 1 x 1 cm und probierten Verschiedenes aus. Für alle Schüler gab es zum Schluss kleine Broschüren und einen

Bastelbogen. Wir finden – ein gelungenes Kunstprojekt - herzlichen Dank an den Verein und die Paulus-Schule für die Organisation.

Kunstlehrerin Frau Micheel

Aus der Beratung mit dem Schülerrat



Seit mehreren Jahren wählen die Schüler der Klassen 2 bis 4 am Anfang eines neuen Schuljahres aus ihrer Klasse jeweils 2 Klassensprecher.

Es lernen die Kleineren von den Größeren das Kommunizieren.

Ein Klassensprecher vertritt die Interessen der Gesamtheit der Schüler einer Klasse, gibt Anregungen an Lehrer weiter, vermittelt bei Streit und hat bestimmte Klassenpflichten.

Dabei darf und muss er nicht derjenige sein, der alle Probleme allein lösen soll, auch kein Supergenie. Aber miteinander

reden können, sich Gedanken machen über zu verändernde Dinge in der Schule unter Schülersichtweise oder Ideen für die Zukunft einbringen - das ist wichtig. Zweimal im Jahr treffen sich alle – zum Schülerrat. Wir fragen nach gelungenen Aufgaben, was Sorgen bereitet und auch nach den Ideen, die vielleicht in den folgenden Schuljahren verwirklicht werden können.

So gab es dieses Mal auch wieder Unterstützung bei Entscheidungen in der Klasse z. B. bei Projekten, beim Sport, bei Wettbewerben. Als Positiv empfinden die Schüler den besseren Zusammenhalt, das Dazulernen als Hofaufsicht,

die gute Abwechslung bei Projekten. Das Lösen von Streitigkeiten ist anstrengend-einhellige Feststellung.

Einige neue Ideen lieferten unsere Klassensprecher ebenfalls: ein Kunstfest für die ganze Schule, Lese- und Knochelecke und der Wunsch nach einem Sachunterrichtswettbewerb tauchte auf. Wichtig ist für sie auch: „Alles am letzten Tag auswerten“ - wir werden darüber sprechen.

Alles Gute für unsere Klassensprecher und schöne Ferien!

*Beratungslehrerin
Frau Micheel*



Paulus-Schule Königswartha



Einladung zum Schul- und Gemeindefest

Am **Sonntag**nachmittag, dem **18. Juni** 2017, wird das Schulgelände wieder zum Festgelände und wir laden zum „Tanz in den Sommer“ ein. Gemeinsam mit der Kirchengemeinde und der Versorgungs GmbH organi-

sieren wir das alljährlich stattfindende Schul- und Gemeindefest. Wir beginnen **14.00 Uhr** mit einem Gottesdienst in der Kirche und laufen danach zusammen zur Schule. Dort gibt es für alle Kaffee und Kuchen mit

musikalischer Umrahmung. Ein buntes Programm unterhält alle kleinen und großen Leute bis zum Abend. Sie sind herzlich eingeladen, an diesem Tag mit uns zu feiern und fröhlich zu sein.

Welttag des Buches

Den Tag für Leseratten, nämlich den Welttag des Buches am 23. April, welcher dieses Jahr zum 21. Mal in Deutschland begangen wurde, nutzte die Klasse 5 der Paulus-Schule Königswartha für eine literarische Exkursion nach Bautzen.



Die Schüler/innen wurden von der Buchhandlung Kretschmer eingeladen sich ihr Exemplar „Ich schenk' dir eine Geschichte“ - eine Gruselgeschichte abzuholen. Dort erwartete die Klasse neben dem Buch auch eine kleine Informations- und Fragestunde zum Welttag des Buches.



Viele Kinder nutzen auch die Zeit zum Kauf eines Buches für die Freizeitlektüre.

streut in allen Ecken der Bibliothek Kinder versunken in der Bücherwelt zu erleben.

Wahre Leseratten wissen, dass dies auch ein teures Hobby sein kann, da kam es ihnen ganz gelegen, dass es danach noch einen Abstecher in die Jugendbibliothek Bautzen gab, in der sie herzlich von Frau Lehmann begrüßt wurden. Einigen Schülern war Frau Lehmann noch aus der Gemeindebibliothek in Königswartha bekannt. Nach einer kleinen Führung durch die verschiedenen Abteilungen gab es endlich Zeit in den Regalen nach Lust und Laune zu stöbern ... ein tolles Bild: ver-

Da fiel der Abschied dann doch schwer, aber wir sind uns sicher, der Eine oder Andere wird nicht das letzte Mal in diesen heiligen Hallen der Bücherkunst geweiht haben.

Klasse 5 erlebte einen sehr interessanten und Bücher reichen Tag in Bautzen. Zurzeit haben die Schülerinnen im Deutschunterricht ihren Spaß am Lesen des Buches und an der kreativen Erstellung eines Lesetagebuches!

>> Vereine/Interessengemeinschaften/ Towarstwa/Zjednoćenstwo zajimow

Frauenchor Königswartha



Liebe Freunde des Chorgesangs,

auch in diesem Jahr wird es wieder eine Chorserenade in Königswartha geben. Zu dieser nun schon **19. Chorserenade** laden wir Sie recht herzlich ein.

Aus organisatorischen Gründen wird sie in diesem Jahr auf dem **Gelände der Paulus-Schule Königswartha** (Neudorfer Straße) stattfinden, am **Mittwoch, dem 21. Juni 2017, um 19:00 Uhr**. Chöre unseres Ortes sowie Gastchöre aus der Region gestalten das abwechslungsreiche

Einladung zur Chorserenade



Programm dieses traditionellen Abends. **Neben dem Frauenchor und dem Posaunenchor aus Königswartha werden mit dabei sein: der Männerchor Großpostwitz, der gemischte Chor Burkau und das Vokalensemble „Kviltet“ aus Varnsdorf (Tschech).**

Bei Regenwetter weichen wir mit unserer Veranstaltung in die Aula der Paulus-Schule aus. Diese ist auch für Personen, die nicht so gut zu Fuß sind, durch den Fahrstuhl gut erreichbar. Wir freuen uns auf ein gemeinsames Musizieren und nach der Serenade

auf einen gemütlichen Ausklang des Abends in geselliger Runde. Um einen Unkostenbeitrag für Zwiebelkuchen und Getränke wird gebeten (Eintritt frei – Spenden erwünscht)! **Wir freuen uns auf zahlreiche Zuhörer.**



Der Frauenchor Königswartha

Königswarthaer Geschichtsverein RAK e. V.



Verehrte Leserinnen und Leser,

unsere Serie „Historische Rückblicke von Wartha“, zusammengestellt von unserem Vereinsmitglied Sandro Bartusch, wird fortgesetzt mit dem 2. Teil zum

Sport- und Athletenclub „Einigkeit“ Wartha von 1920 – 1958

Am 17. Juni 1995 trafen acht ehemalige Ringer aus Wartha und Groß Särchen beim Feuerwehrfest in Wartha aufeinander. Organisiert wurde dieses Treffen von zwei ehemaligen Ringern, Wukasch Hans aus Wartha und Stich Rudolf aus Groß Särchen. Rudolf Stich zeigte dabei, dass er mit 68 Jahren noch sehr sportlich und gelenkig war. Im Anschluss sangen alle anwesenden Ringer, unter Begleitung des Königswarthaer Blasorchesters, das sie all die Jahre bei ihren Ringerwettkämpfen begleitete, ihr Ringerlied. Im Jahr 2003, am 26.07., gab es für die ehem. Ringer der SG „Einigkeit“ Wartha im Müller-Hof bei Lapstich, in Neudorf b. Königswartha, ein Wiedersehen.

69 Namen von Ringern, Gewichthebern u. Fußballern, die im Sport- u. Athletenclub „Einigkeit“ Wartha von 1920 bis 1958 aktiv waren:

Bartusch August	Wartha	Ringer/orsitzender
Bartusch Johann	Wartha	Ringer/Gewichtheber/ Schiedsrichter
Bartusch Karl	Wartha	Ringer/Gewichtheber u. Trainer
Bartusch K.-Heinz	Wartha	Ringer/Gewichtheber
Bartusch Max	Wartha	Fußballer
Bergan Max	Wartha	Ringer/Gewichtheber
Borchard Ernst	Wartha	Ringer/Gewichtheber
Borchard Max	Wartha	Ringer/Gewichtheber
Borchard Paul	Wartha	Kassierer
Dobritzki Arnold	Gr. Särchen	Ringer/Gewichtheber
Dobritzki Johann	Gr. Särchen	Ringer/Gewichtheber
Dobritzki Franz	Gr. Särchen	Ringer/Gewichtheber
Dobritzki Heinz	Gr. Särchen	Ringer/Gewichtheber
Elle Kurt	Wartha	Ringer/Gewichtheber
Elle Paul	Wartha	Ringer/Gewichtheber
Gahno Willi	Gr. Särchen	Fußballer
Gahno Hans	Wartha	Ringer/Gewichtheber
Glowik Herrmann	Wartha	Ringer/Gewichtheber
Hanske Max	Wartha	Ringer/Fußballer
Haufe Walter	Wartha	Gewichtheber
Haustein Karl	Wartha	Ringer/Gewichtheber
Höcker Georg	Wartha	Ringer/Gewichtheber
Hoffman?/ Gräfe? Wartha		1. Trainer u. Begründer des Sport- und Athletenclub „Einigkeit“ Wartha
Hoppe Hugo	Gr. Särchen	Ringer/Gewichtheber u. Fußballer
Jevlasch Spiridon	Wartha	Ringer/Gewichtheber
Kasper August	Wartha	Fußballer
Kasper Johann	Wartha	Ringer/Gewichtheber
Kliemand Max	Wartha	Ringer/Gewichtheber
Krahl Karl	Wartha	Ringer/Gewichtheber
Leihband		Ringer/Gewichtheber
Lippitsch Rudi	Wartha	Ringer/Gewichtheber
Lupk Ludwig	Gr. Särchen	Ringer/Gewichtheber
Leuteritz Hans	Wartha	Ringer/Gewichtheber
Mark Ernst	Wartha	Ringer/Gewichtheber
Mark Max	Wartha	Ringer/Gewichtheber
Möhn Paul	Wartha	Ringer/Gewichtheber
Möhn Wolfgang	Wartha	Ringer/Gewichtheber
Nagel Ernst	Wartha	Ringer/Gewichtheber
Nagel Kurt	Wartha	Ringer/Gewichtheber
Nagel Max	Wartha	Ringer/Gewichtheber
Nagel Siegfried	Wartha	Ringer/Gewichtheber

Nagel Winfried	Wartha	Ringer/Gewichtheber
Nagel Herbert	Wartha	Ringer/Gewichtheber
Nagel Günter	Wartha	Ringer/Gewichtheber
Noack Kurt	Wartha	Ringer/Gewichtheber
Pakosnick Richard	Gr. Särchen	Fußballer
Pech H.		
Peter Herbert	Wartha	Ringer/Gewichtheber
Petschick Gottfried	Wartha	Ringer/Gewichtheber
Petschick Paul	Wartha	Ringer/Gewichtheber
Petschick Johann	Wartha	Ringer/Gewichtheber
Pohlan Alfred	Gr. Särchen	Ringer/Gewichtheber
Pötsch		Ringer/Gewichtheber
Noack	Litschen	Ringer/Gewichtheber
Richter Rudolf	Wartha	Ringer/Gewichtheber
Rentsch Siegfried	Wartha	Ringer/Gewichtheber
Schudack Paul	Commerau	Ringer/Gewichtheber
Schulze Paul	Wartha	Ringer/Gewichtheber
Seeliger Max	Gr. Särchen	Ringer/Gewichtheber
Seidig Rudi	Wartha	Ringer/Gewichtheber
Sobotta Franz	Gr. Särchen	Ringer/Gewichtheber
Stich Rudolf (Udo)	Gr. Särchen	Ringer/Gewichtheber u. Trainer

Stolle Heinz	Gr. Särchen	Ringer/Gewichtheber
Unger Rudi	Gr. Särchen	Ringer/Gewichtheber
Vogel Erich	Wartha	Fußballer
Vogel Walter	Wartha	Fußballer
Wukasch Hans	Wartha	Ringer/Gewichtheber
Zihang	Gr. Särchen	Ringer/Fußballer u. Tormann
Zschech Christian	Wartha	Ringer/Gewichtheber

Zusammengestellt aus Aufzeichnungen von Rudolf Stich (†) und aus Material der Orts-Chronik durch den Ortschronisten von Wartha.

Zur Vervollständigung von Namen etc. nimmt Herr Sandro Bartusch, Wartha, gerne entsprechende Informationen entgegen.

Im nächsten Monat lesen Sie den Beitrag „Die Frauengymnastikgruppen von Wartha“.

„Wenn Grenzsteine reden könnten ...“

war das Motto der diesjährigen Frühjahrswanderung unseres Vereins am Sonnabend, dem 13.05.2017. Souverän, mit detailgetreuen Informationen nicht sparend, aber auch mit interessanten Geschichten zur damaligen politischen Ära, führte unser Vereinsmitglied Hans-Joachim Gawor 20 Interessierte, u.a. auch unseren Bürgermeister Herrn Nowotny, über eine Strecke von etwas mehr als 7 km an Grenzsteinen der sächsisch-preußischen Grenze von 1815 und weiteren historischen Zeitzeugen entlang.



Wieder am Ausgangsort in Oppitz angekommen, waren sich alle einig: Es war eine sehr interessante Wanderung, von der es gerne mehr geben könnte.

Information: Herr Hans-Joachim Gawor hat über seine mehr als 8 Jahre dauernde Grenzsteinsuche (500 km entlang der sächsisch-preußischen Grenze) ein Buch „*Von der Witka bis zur Weissen Elster*“ geschrieben.

Unsere „**Stammtisch-Geschichten**“ gibt es wieder am **Montag, dem 12. Juni 2017, 19.00 Uhr**, im Hotel „Heidehof“.

Wie immer freuen wir uns auf viele Interessenten!

**Im Monat Juli gestatten wir uns eine Pause!
Im August starten wir wieder durch, u. a.
zum „Tag der Oberlausitz“ am 20.08.!**
Mehr dazu in der Juli-Ausgabe!

Auf unserer Homepage finden Sie weitere Informationen zu unserer Vereinstätigkeit:

www.geschichtsverein-rak.de sowie News auch auf unserer Facebook-Seite: Königswarthaer Geschichtsverein RAK e. V.

Herzliche Grüße

Annemarie Rentsch, Vors. KGV RAK e. V.

Krabat e. V.

Erfolgreiches 16. Krabatfest in Metlika/Slowenien

In der Kleinstadt Metlika in der Grenzregion Slowenien/Kroatien fand vom 19. - 21. Mai 2017 das 16. Krabatfest statt. Damit war die ursprüngliche Heimat des hier bekannten Krabat nach 2015 zum zweiten Mal Ausrichter dieser Veranstaltung. Die Reisegruppe aus Mitgliedern des Krabat e. V. wurde durch die Volkstanzgruppe Schmerlitz, den Ostereierverziererinnen aus Nebelschütz und einigen privat Mitreisenden ergänzt.

Mit Gastfreundschaft und sehr willkommen empfangen, wurde schon am Freitag bei schönstem Wetter ausgelassen gefeiert. Der offizielle Teil am frühen Samstag Nachmittag mit dem Auftritt der Schmerlitzer Volkstanzgruppe wurde zwar von Regen begleitet, jedoch machte dies dem Besucherandrang und der guten Laune keinen Abbruch. Ein buntes Bühnenprogramm führte bis in den späten Abend hinein.

Somit war es eigentlich schade, dass wir schon am Sonntag Vormittag die Heimreise antreten mussten. Alles in allem war es ein würdiges und allseits gelungenes Fest, welches in 2018 dann wieder in der sorbischen Lausitz einen Veranstaltungsort sucht.

Sven Helm



» Informationen aus den Ortsteilen Informacije z wjesnych dželow

Eutrich/Jitk

Neues vom Bauernhof Helm

Zum ersten Mal konnten auf dem Bauernhof Helm auch zur Himmelfahrt die radelnden Besucher einkehren. Zur Stärkung gab's zum üblichen Gerstensaft Rindsbratwürste und KRABAT-Knacker. Aufgrund des sehr guten Wetters kam es zu einem regen Kommen und Gehen.

Gegen 14 Uhr erhielten wir unverhofften Besuch vom Krabat (Wolfgang Kraus) persönlich, auch er wollte in seinem sagenumwogenen Heimatort Eutrich mal nach dem Rechten schauen und nutzte die Gelegenheit den anwesenden Gästen einige seiner Geschichten preis zu geben.

Sven Helm



LW-flyerdruck.de - Ihre Online-Druckerei
mit den fairen Preisen.

www.lw-flyerdruck.de

Selber online buchen oder einfach Anfragen: Tel.: 03535 489-166 | E-Mail: kreativ@wittich-herzberg.de

Oppitz/Psowje

Lampionumzug in Oppitz

Eine schöne Tradition wurde am 31. April 2017 in Oppitz wieder zum Leben erweckt. Vor einem Jahr beim Hexenbrennen schauten wir auf die vielen spielenden Kinder und stellten fest, dass ein Lampionumzug schön gewesen wäre. Diesen Gedanken setzten wir dieses Jahr in die Tat um. Mit Hilfe der modernen Medien wurden per Handy Chat die Details organisiert und schon konnte es losgehen.

Um 19 Uhr trafen sich Kinder, Eltern und Großeltern beim ehemaligen Gemeindeamt.

Nach einem Startfoto mit dem Feuerwehrauto liefen wir, sicher begleitet von der Feuerwehr, hinunter Richtung Hexenhäufen. Es war zwar noch nicht dunkel genug, um die Laternen leuchten zu sehen, aber das Scheinern der Fackeln sorgte für Lampionumzugs-Atmosphäre.

Es machte allen viel Spaß und besonders Erschöpften durften sich im Feuerwehrauto ausruhen.

Am Ziel angekommen konnten sich alle bei Pommes und Bratwurst stärken und noch eine Runde mit dem Feuerwehrauto mitfahren. Die Kinder zündeten dann gegen halb neun den Hexenhäufen an. Auf



dem Heimweg leuchteten die Kinder ihren Eltern den Weg aus und brachten sie sicher nach Hause. Es war ein rundum gelungener Abend und alle waren sich einig, dass der Lampionumzug nächstes Jahr auf jeden Fall wiederholt wird.

Ein Dank geht an die 3 Kameraden der Feuerwehr, die uns so liebevoll begleitet haben und an Frau Fechner, die die Initiative ergriffen hat, das Ganze zu organisieren.

Die Oppitzer „jungen“ Muttis

» Nach Redaktionsschluss eingegangen

Grundschule Königswartha "Bjarnat Krawc"

Märchenhaftes Abschlussfest der 1. Klasse

Das 1. Schuljahr ist fast geschafft, um dies zu feiern, organisierten die Eltern gemeinsam mit Frau Micheel einen Nachmittag für die Kinder. Zahlreich folgten diese mit ihren Geschwistern und Eltern der Einladung zum Abschlussfest in den Totholzpark in Caminau.

Als alle den Treffpunkt erreicht hatten, ging es gemeinsam mit einem kleinen Abstecher auf dem Aussichtsturm in Richtung Waldspielplatz. Sofort wurden die Spiel- und Klettergeräte in Beschlag genommen und auch Schule spielen in dem grünen Klassenzimmer durfte nicht fehlen. Besonders die Wippe hatte es den Kindern angetan und so saßen auf dieser teilweise bis zu 15 Kinder.

Das viele Toben und das traumhafte Wetter sorgten für rote Köpfe und durstige Kinder. Diese bekamen am Rundtheater etwas zu trinken. Das Stürmen der Burg ließ sich keiner nehmen.

Nun ging es wieder zurück in den Eingangsbereich des Parks, wo die Eltern verschiedene Stationen zum Thema Märchen aufgebaut hatten. In Gruppen eingeteilt durchliefen die Kinder diese. Es mussten Märchen auf Steinen erkannt,

mit Buchstaben gelegt und gepuzzelt werden. Goldene Kugeln wurden in Brunnen geworfen und in einer Kiste märchenhafte Gegenstände ertastet. Ein Parcours bildete den krönenden Abschluss.

Es hat allen Kindern der 1. Klasse sowie ihren Geschwistern viel Freude bereitet, so dass wir ganz die Zeit vergessen hatten. Da war es gut, dass bereits der Geruch von Bratwurst und Wiener in der Luft hing und sich alle vor Ort stärken konnten.

Den Abschluss bildete eine kleine Schatzsuche. Vielen Dank an Herrn Sebastian, Getränkeck Sebastian, für das Sponsern der Getränke.

Wir wünschen allen Kindern noch viel Spaß und Kraft für die restlichen Wochen des 1. Schuljahres, tolle Ferien und einen guten Start in die 2. Klasse!

Die Eltern der 1. Klasse



Sommermarkt in Königswartha am 23.06.2017

Der Wochenmarkt in Königswartha hat schon eine lange Tradition und wird von den Bewohnern der Region rege genutzt.

Am Freitag vor den Sommerferien soll der Markt durch Angebote zum Thema „Sommer“ und eine breitere Palette regionaler Produkte bereichert werden. Es laden ein die Gemeindeverwaltung Königswartha, die Versorgungs GmbH Königswartha und das Sächsische Landeskuratorium Ländlicher Raum e. V. (SLK).

Das Vorhaben „Markttage des regionalen Produktes in der Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft“ wird im Rahmen der LEADER-Entwicklungsstrategie durch den ELER-Fonds der Europäischen Union gefördert. Die ELER-Förderung wird durchgeführt durch das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft. Das Projekt soll das Bewusstsein für regionale Produkte stärken und den Wert von Lebensmitteln kommunizieren.

Für Fragen steht Herr Klotsche vom SLK (Tel.: 035796 971-24, sebastian.klotsche@slk-miltitz.de) zur Verfügung.

Programm

10 Uhr

Offizielle Markteröffnung mit einem Vertreter der Gemeindeverwaltung; Geschäftsführerin der Versorgungs GmbH Christine Hultsch; Peter Neunert, Geschäftsführer des SLK/CSB sowie Krabat

Programm mit Kindern der CSB-Kita Königswartha

Vorstellung der Initiativen „Die Lausitz schmeckt“ sowie „Lebensmittel sind wertvoll“

ab 10.30 Uhr Präsentation/Verkostung
an folgenden Ständen:

- TU Dresden, Professur für Lebensmitteltechnik, mit dem CSB e. V.:
„Sie haben es nur noch nicht probiert! – Ein Sensoriktest mit Lebensmitteln“
- Wurst-Franz Bautzen (Inh. Silvio Riedel):
„Regionale Sommer-Spezialitäten frisch vom Grill“
- Krabat-Milchwelt:
„Lausitzer Raclette zur Sommerzeit“
- Regionalmanagement des LEADER-Gebietes mit der Teichwirtschaft Greim sowie der Touristischen Gebietsgemeinschaft „Heide und Teiche im Bautzener Land e. V.“:
„Die Region OHTL stellt sich vor“

Weitere regionale Anbieter:
Bäckerei Dörfer aus Königswartha, Bauern- und Gemüsehof Domanja aus Hoske, Despang-Broiler aus Bautzen, Dittel-Fischwaren aus Kauppa, Dutschmann's Frischemarkt aus Schirgiswalde, Marions-Marmeladen-Laden aus Radibor, Hobby-Imkerei Schneider aus Königswartha, Gärtnerei Baier aus Radibor OT Quoos

Das Vorhaben „Markttage des regionalen Produktes in der Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft“ wird im Rahmen der LEADER-Entwicklungsstrategie durch den ELER-Fonds der EU gefördert. Das Projekt soll das Bewusstsein für regionale Produkte stärken und den Wert von Lebensmitteln kommunizieren.